

CLASSIC DRIVER

Porsche 911: Zwei neue Varianten



Porsche startet erstmals seit 1977 wieder mit zwei neuen Elfer-Modellen gleichzeitig: dem 911 Carrera mit 325 PS starkem 3,6-Liter-Boxermotor und dem 911 Carrera S, angetrieben von einem neu entwickelten 3,8-Liter-Motor, der 355 PS leistet. Bei einem Drehmoment von 400 Newtonmeter sprintet das S-Modell in 4,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Der Carrera benötigt für diese Disziplin exakt fünf Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 285 (Carrera) beziehungsweise 293 Stundenkilometer (Carrera S). Die beiden neuen Elfer der Baureihe „997“ werden am 17. Juli 2004 europaweit (Ausnahme Rechtslenker-Markt Großbritannien) eingeführt.

Beide 911-Modelle verfügen über ein neuentwickeltes Sechsganggetriebe und ein überarbeitetes Fahrwerk, das beim S-Modell serienmäßig eine aktive Dämpfung umfasst. Für den 911 Carrera ist dieses Fahrwerk mit der Bezeichnung „Porsche Active Suspension Management“ optional lieferbar. PASM bietet in der „Normal“-Stellung eine sportlich-komfortable Grundabstimmung der Stoßdämpfer, nach dem Drücken der Taste „Sport“ hingegen wird eine härtere Dämpferkennung angesteuert, die eine besonders agile und sportliche Fahrweise unterstützt. Neben PASM wird außerdem als weitere Option für beide Modelle ein um 20 Millimeter abgesenktes Sportfahrwerk mit mechanischer Hinterachs-Quersperre angeboten.



Gewachsen ist das Format der Räder und Reifen: Das Modell 911 Carrera bekommt nun serienmäßig 18J-Räder in der Größe 8J x 18 mit 235/40 ZR 18-Reifen (vorne) und 10J x 18 mit 265/40 ZR 18-Pneus (hinten). Der Typ Carrera S ist mit 19 Zoll-Felgen/Reifen in der Dimension 8J x 19 mit 235/35 ZR 19 (Vorderachse) und 11J x 19 mit 295/30 ZR 19 (Hinterachse) ausgestattet.

Das Design des neuen Porsche 911 ist eine konsequente Fortsetzung der über 40jährigen Elfer-Story. Durch die neue Exterieur-Gestaltung – unter anderem eine breitere Spur und eine stärkere Betonung der Taille – ist der Auftritt des Elfers noch dynamischer, klarer, kraftvoller und gleichzeitig eleganter geworden. Weitere markante Merkmale des evolutionären Designs sind die neuen Rundscheinwerfer mit separaten Zusatzscheinwerfern im Bugteil, stärker betonte Kotflügel, neue Doppelarm-Außenspiegel, veränderte Fugenoptik und ein aerodynamisch optimierter Heckspoiler.

Der Euro-Grundpreis für den 911 Carrera beträgt 64.700 Euro beziehungsweise 73.300 Euro für den 911 Carrera S. In Deutschland liegen die Preise (inklusive Mehrwertsteuer und länderspezifischer Anforderungen) bei 75.200 Euro für den Carrera beziehungsweise 85.176 Euro für den Carrera S.

Text & Fotos: Porsche



Porsche 911 Spannung!

Ab dem 17. Juli bringt Porsche die neue Modellgeneration des „Eifers“ gleich doppelt auf die Straße in der Basisversion Carrera und der Sportvariante Carrera S. Der Porsche 911, Baureihe 997, kommt mit mehr Leistung, mehr Technik, mehr Sicherheit und einem seltsam bekannten Paar Scheinwerfer-Augen...[weiter >>](#)



Testbericht: Porsche Cayenne V6

Stuttgart-Zuffenhausen im Frühjahr 2004. Ich stehe vor einer endlos scheinenden Reihe freundlicher Scheinwerferaugen, die mich interessiert zu mustern scheinen. Ich betrachte den schwarzen, schweren Schlüssel in meiner Hand und drücke den Knopf mit dem Entriegelungs-Symbol...[weiter >>](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/porsche-911-zwei-neue-varianten>

© Classic Driver. All rights reserved.